

Herrn Gerhard Gebauer  
Vorsitzender des Gemeindeentwicklungsausschusses  
c/o Gemeinde Senden  
Münsterstraße 30  
48308 Senden



Zur Kenntnis:  
Herr Sebastian Täger  
Bürgermeister

Senden, 28.11.2018

und Herrn Klaus Stephan

### **Antrag Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Sehr geehrter Herr Gebauer,

im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bitte ich Sie, im nächsten Gemeindeentwicklungsausschuss am 12.12.2018 den folgenden Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung zu setzen:

#### **Entwicklung des Baugebietes Huxburg (Gesamtgebiet)**

**Hier: Verkehrskonzept**

#### **Beschlussentwurf:**

**Die Straße Mönkingheide wird nicht an das Erschließungssystem für das neue Wohngebiet Huxburg angeschlossen.**

**Die bereits geschaffene Verbindung zum neuen Kindergarten ist für den privaten PKW-Verkehr nach Fertigstellung der neuen Anbindung an die B 235 zu schließen und ausschließlich als Rad- Fußwegeverbindung und für Rettungsfahrzeuge freizugeben.**

Während der Bauzeit des Kindergarten Huxburg kam es regelmäßig zu einer vollständigen Überlastung der Straße durch LKWs. Seitdem der neue Kindergarten seinen Betrieb aufgenommen hat, ist zu den Stoßzeiten eine große Gefährdung der Schulkinder durch den zusätzlichen und leider z.T. auch sehr rücksichtslosen Verkehr zu beobachten. In Gesprächen mit vielen Anliegern stellte sich heraus, dass diesbezüglich bereits ein Austausch sowohl mit der Kindergartenleitung als auch mit der Gemeinde erfolgte.

Selbst für dieses zusätzliche Verkehrsaufkommen ist die Wohnstraße, an der einige Familien mit sehr kleinem Kindern leben, nicht ausgelegt und stößt an seine Grenzen. Zusätzlicher PKW Verkehr, den ein neues Wohngebiet mit über 400 neuen Wohneinheiten generiert, ist unzumutbar und zudem auch in keinster Weise erforderlich.

Aus diesen schwerwiegenden Gesichtspunkten heraus sollte das neue Wohngebiet von Anfang an mit alternativen Erschließungsstraßen geplant werden, so dass bereits im Vorfeld Probleme mit den Anliegern vermieden werden.

Die Straße Mönkingheide sollte daneben in das Rad- und Fußwegekonzept der neuen Planungen mit aufgenommen werden, um ein attraktives und sichereres Umfeld zu schaffen. Für Rettungsfahrzeuge muss diese Verbindung geöffnet bleiben.

Mit freundlichem Gruß

Philipp Scholz  
Fraktionssprecher Bündnis 90/Die Grünen  
Jessener Str. 52  
48308 Senden